



SAP IBP – SALES & OPERATIONS PLANNING

Angebot und Nachfrage im Einklang



SAP IBP – Sales & Operations Planning – Angebot und Nachfrage im Einklang

Was ist SAP IBP?

SAP Integrated Business Planning (SAP IBP) ist eine ERP-unabhängige Cloud-Lösung zur Abbildung des kompletten Supply Chain Planungsprozesses auf Basis von SAP HANA – die sehr schnell und kostengünstig implementiert werden kann. IBP bietet:

- Absatzplanung ggfs. unterstützt durch moderne statistische Prognoseverfahren (IBP for Demand)
- Vollwertige Sales- und Operations Planung inklusive eines mittel- bis langfristigen Kapazitätsabgleichs zur Machbarkeitsüberprüfung (IBP for S&OP)
- Funktionen zur operativen Produktionsgrobplanung (IBP for R&S)

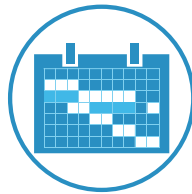
Darüber hinaus bietet IBP Algorithmen zur Bestandsoptimierung mit Sicherheitsbestandsberechnung und -Allokation im SC-Netzwerk (IBP for Inventory) sowie erweiterte, über die Funktionen der vorgenannten Module hinausgehende, Reporting- und Alert-Funktionen (IBP Control Tower). Möglichkeiten zur Abbildung der Disposition nach dem DDMRP-Verfahren sind ebenfalls gegeben.

So ist SAP IBP die mitwachsende Basis für alle Aufgaben zur optimalen Unterstützung der Supply Chain-Planung und das entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Basierend auf den von SAP ausgelieferten Templates werden Ihre Anforderungen schnell und, einer bewährten Projektmethodik folgend, effizient umgesetzt.

SAP IBP Eigenschaften



Echtzeit-Einblicke und Überwachung auf aggregierter und detaillierter Ebene



What-If-Simulation und Szenario Planung



Flexibles und erweiterbares Datenmodell und vorgefertigte Vorlagen



Durchführung von Planungsaufgaben in einem Tool, z. B. Berechnung der aus dem Bedarfsplan resultierenden Kapazitätsbelastung



Intuitive Bedienung des Excel-Frontend ohne großen Schulungsaufwand verspricht eine gute User-Akzeptanz



Starke analytische und grafische Funktionen auf Basis der aktuellen SAP Fiori Technologie

Warum ist Sales- & Operations Planung so wichtig?

Unternehmen verfolgen Pläne. Pläne, zu denen verschiedene Mitarbeiter aus unterschiedlichen Blickwinkeln Beiträge leisten sollten. So gibt es Plandaten aus Sicht der Finanzabteilung, des Vertriebs und der lokal zuständigen Key-Accounter, der Marketingabteilung und vieler mehr. Natürlich ist auch der Blickwinkel der Produktion hinsichtlich der planmäßig vorhandenen Kapazitäten an Mensch und Maschine

eine wichtige Planungsinformation. Häufig entstehen diese Pläne losgelöst und unabhängig voneinander, was zu Problemen in der Abstimmung und dem Verständnis der einzelnen Abteilung führt. Beispielsweise wirkt eine Marketingaktivität verkaufsfördernd auf ein Produktportfolio, was die Produktion jedoch oftmals beeinflusst und so die Lieferfähigkeit gefährdet.

Aufwandstreiber und Qualitätsverhinderer

Häufig werden Supply-Chain-relevante Pläne in unterschiedlichen Tools und Datentöpfen entwickelt. Eine zusammenhängende, bereichsübergreifende Planung wird nicht durchgeführt. Daraus resultieren lange Vorbereitungs- und Durchlaufzeiten sowie Systembrüche, mit einer erhöhten Fehleranfälligkeit. Die Qualität der Planung lässt sich bedeutend steigern, wenn ein Planungssystem das Zusammenführen der Pläne automatisiert und eine Basis für eine konsensbasierte Planung über verschiedene, auch dezentral organisierte Planungsinstanzen ermöglicht.

SAP IBP for Sales & Operations Planning

Sales & Operations Planning bietet als das zentrale Modul der Lösung SAP IBP eine moderne und adäquate Basis für Unternehmen aller Größen und Branchen. Alle planungsrelevanten Informationen werden in einem einheitlichen, konsistenten Datenmodell abgebildet. Lokale Pläne können zentral konsolidiert und terminlich korrekt im Supply-Chain-Netzwerk abgebildet werden. Schon zum Planungszeitpunkt kann die Machbarkeit sichergestellt werden, was Fehlmaterialien, Überbestände und Kapazitätsprobleme in der Supply Chain proaktiv vermindert und eine effiziente Materialdisposition, Einkaufsteuerung und Produktionsfeinplanung ermöglicht. Selbstverständlich behält IBP dabei die komplette Supply Chain über alle Werke im Blick. IBP arbeitet unabhängig von den lokalen ERP-Systemen und ist so nicht nur auf die Zusammenarbeit mit R/3 oder S/4 limitiert. Des Weiteren können die Lieferanten mit eingebunden werden.

Warum sollten Sie SAP IBP for Sales & Operations Planning in Ihrem Unternehmen einsetzen?

- ✓ State-of-the-Art Unterstützung bei der Erstellung einer inhaltlich optimalen Planung zur proaktiven Steuerung der Supply Chain
- ✓ Abbildung der kompletten Supply Chain über Werks- und Systemgrenzen hinweg
- ✓ Darstellung der Plandaten in Menge und Wert
- ✓ Performante Durchführung der Planungsaktivitäten auf Basis der HANA in-Memory Datenbanktechnologie

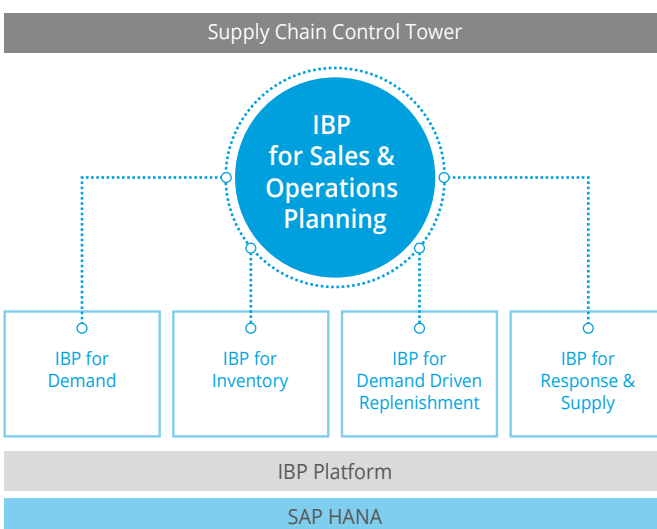
Auf diese Weise wird die Basis für eine bestandsoptimale Disposition und die Steuerung der Supply Chain geschaffen. Die an die S&OP-Planung angrenzenden Teilpläne, insbesondere Disposition und Produktionsfeinplanung stehen ansonsten auf tönernen Füßen. Eine inhaltlich gute und flexible S&OP-Planung ist der Motor für einen guten Lieferservicegrad und trägt deutlich zur Verringerung der Unruhekosten bei.



Mit SAP IBP führen wir die Verkaufsplanung über alle Standorte und Geschäftsbereiche hinweg durchgängig IT-gestützt, einheitlich und in hoher Qualität und Performance durch – ein echter Mehrwert“, erläutert Daniel Fischer. Das fehleranfällige manuelle Kopieren von zur Planung benötigten Daten aus CO-PA nach Excel und von Plandaten aus Excel zurück nach SAP, wie es früher regelmäßig vorkam, fällt nun weg.

*Daniel Fischer,
SAP Application Manager,
Jungbunzlauer Suisse AG*

Jungbunzlauer



ORBIS-Expertenwissen

ORBIS bietet Ihnen Prozess-Know-how auf Basis vieler Projekte im Demand- und Sales- & Operations-Umfeld. Darüber hinaus sind wir einer der führenden SAP-Partner mit Erfahrung in der technischen Implementierung von SAP IBP. ORBIS bietet Prozessberatung und Implementierung aus einer Hand. So ist sichergestellt, dass weder unrealisierbare Konzepte geschmiedet, noch rein technisch motivierte IT-Lösungen implementiert werden. Wir bieten Ihnen ein Demo-System zur Durchführung der konzeptionellen Projektarbeit, ohne dass Sie die üblicherweise bereits zum Projektstart anfallenden SAP-Lizenzkosten tragen müssen.



ORBIS SE, Nell-Breuning-Allee 3-5, D-66115 Saarbrücken, Telefon: +49 (0) 681 / 99 24-0, E-Mail: info@orbis.de, www.orbis.de

Deutschland ♦ Frankreich ♦ Schweiz ♦ Österreich ♦ Niederlande ♦ USA ♦ China